

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260007

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Löbauer Straße 51

Gem. * Fl-stck. * Flur Schönefeld * 80c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; mit Laden, mehrfarbige Klinkerfassade, städtebaulich unverzichtbare Eckbau, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

In Ecklage zur Gorkistraße ließ der Gastwirt Hermann Otto aus Altschönefeld das Gebäude durch den Maurermeister Franz Säuberlich errichten: 1884 ist der Bau im Gange und zum 22. März 1885 wurde das Bau-Revisions-Protokoll ausgefertigt. Für 1888 war eine Verlegung des Ladens im Gespräch, dessen Umnutzung zu Wohnraum 1963. Der störende Dachaufsatz von 1969 (Ausführung durch die PGH Bau Nordost) konnte im Rahmen der Sanierung des Hauses 1997 bis 1999 zurückgebaut werden; mit der Wiederherstellung der Traufe und des Mansardbereiches nach Entwurf von Bauingenieurin Annkristin Heinrich war somit das historische Erscheinungsbild zurückgewonnen. Im Erdgeschoss zog ein Imbiß-Betreiber ein. Das in städtebaulich sehr markanter Lage befindliche Gebäude besitzt eine durch Putzgliederungen rhythmisierte Klinkerfassade und eine gebrochene Ecke. Ehemals am Laden historische Werbeinschriften, u. a. "Kolonialwaren". Der städtebaulich unverzichtbare Eckbau auch mit bauhistorischem Wert.

LfD/2014

Datierung 1884-1885 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



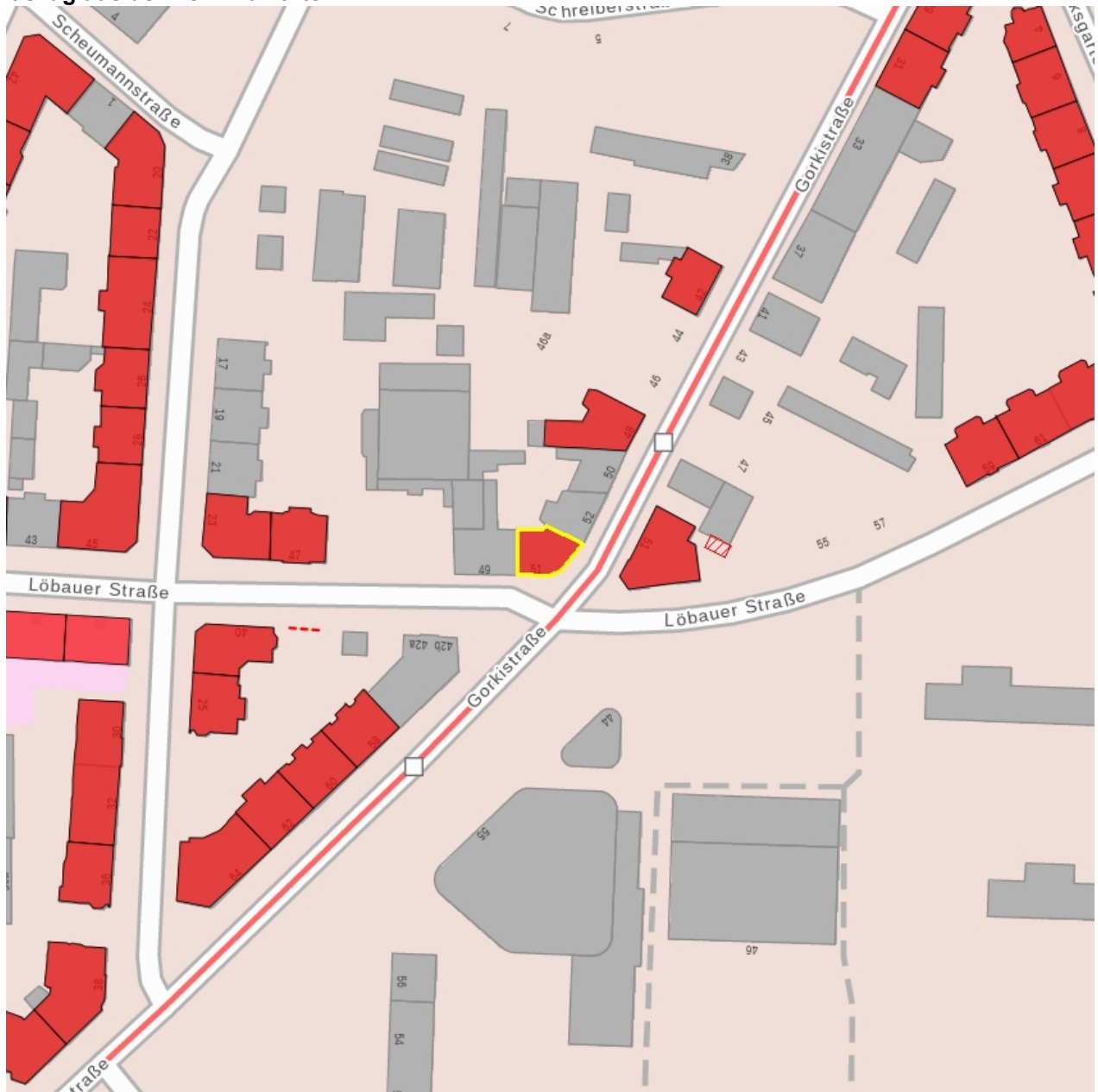
Fotonummer

Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09260007 A

2020
Nitzsche, Mathis
Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

